



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 09.03.2016

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Mitglieder

Marc-Antonin Bleicher

Dr. Gerd Eckhardt

Sabine Flegel

Klaus Hafner

Christian Heitzmann - Vertretung für Christian Viering -

Dr. Brian Huck

Martin Kinzelbach

Walter Koppius

Martina Kracht

Antje Kuessner - Vertretung für Daniel Köbler, MdL -

Sylvia Köbler-Gross

Dr. Eckart Lensch

Kurt Mehler

Dr. Claudius Moseler

Dr. Christine Pohl

Wolfgang Reichel, MdL

Heinz-Werner Stumpf

Karin Trautwein - Vertretung für Hannsgeorg Schönig -

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Waltraud Hingst

Daniel Köbler, MdL

Hannsgeorg Schönig

Christian Viering

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 3 bis 5
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2016

b) öffentlich

3. Aufgaben, Ziele und Perspektiven des Vereins und des Management-Plans für den UNESCO-Welterbeantrag
4. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
5. 1. Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste

c) nicht öffentlich

6. Personalangelegenheiten
7. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er begrüßt Frau Dr. Susanne Urban, Geschäftsführerin des Vereins SchUM-Städte Mainz-Worms-Speyer e.V., die unter Tagesordnungspunkt 3 einen Sachstandsbericht sowie einen Ausblick auf die weitere Vorgehensweise geben werde. Hierzu seien auch die Mitglieder des Kulturausschusses hinzugeladen worden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 3 Aufgaben, Ziele und Perspektiven des Vereins und des Management-Plans für den UNESCO-Welterbeantrag - Vorstellung durch Frau Dr. Susanne Urban, Geschäftsführerin SchUM-Städte e.V. -

Einleitend begrüßt der Vorsitzende die Geschäftsführerin des Vereins SchUM-Städte e. V., Frau Dr. Susanne Urban, und erläutert kurz die Historie zum Beitritt der Stadt Mainz zu diesem Verein. Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt auch die Mitglieder des Kulturausschusses.

Im Anschluss gibt Frau Dr. Urban einen Abriss über die Aufgaben, Ziele und Perspektiven des Vereins sowie einen Ausblick auf die weiteren Aktivitäten. Die Aufgaben bzw. Ziele des Vereins seien unter anderem die Erarbeitung eines Management Plans, der als Teil des Nominierungsdossiers bei der UNESCO eingereicht werde. Dieses Dossier sei gleichzeitig der Welterbeantrag. Maßgebend sei hierbei, dass die geforderten Kriterien (Einzigartigkeit, Authentizität, d. h. historische Echtheit, sowie Integrität bzw. Unversehrtheit) erfüllt seien. Die Abgabe des Antrages sei bis zum Jahr 2020 vorgesehen. Das Motto dieses Vorhabens laute „SchUM-Städte am Rhein – Jüdische Relikte für die Welt“.

Nach Beantwortung von Ergänzungsfragen dankt der Vorsitzende Frau Dr. Urban für den informativen Vortrag und ruft den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

Punkt 4 Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: 0301/2016

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der Vorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2015 und 2016 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0157/2015, 0159/2016, 0164/2015, 0006/2016 und 0007/2016 aus 2015 und 2016 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnissnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.02.2016.

Punkt 5

1. Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste
Vorlage: 0368/2016

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Satzung zur Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.03.2016.

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schriftführung